

I Inhalt

- 7 „Tausende Tote klagen an“
Stalins Geburtstag 1949
- 11 Widerstand und Spionage
Einleitung
- 23 „Keine Furcht vor dem Tyrannen“
Die Entstehung der Widerstandsgruppen
- 61 „Die Masse dazu bringen, dass sie nachdenkt“
Flugblätter, Rundfunk und Nachrichtendienste
- 101 „Bei allen Verhaftungen wurde kein Widerstand geleistet“
Das Ende der Gruppe
- 129 „Auffallend sind die vielen Wechsel in die Westzone“
Die Fluchtwelle
- 143 „Den Rest der Widerstandsgruppe endgültig liquidieren“
Stalinismus in der Schule und der Besitz der Verhafteten
- 151 „Im Namen der Union der Sozialistischen Sowjetrepubliken“
In den Mühlen der stalinistischen Justiz
- 185 „... und bitte, mich zu begnadigen“
Vergebliche Gnadengesuche und Vollstreckung der Todesurteile
- 191 „Ich möchte so gern wissen, ob mein Enkel noch lebt“
Bittschreiben der Familien ohne Antwort
- 197 Aktion „Eisblume“
SMT-Verurteilte in DDR-Gefängnissen und im Gulag

209	Anhang
209	<i>Abkürzungen</i>
212	<i>Quellen und Literatur</i>
229	Danksagung